

Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaften in Hannover

Im Stadionbad Hannover fanden die offenen Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaften (Jg.1994-1999m/2000w) statt. Die Vorbereitung auf diesen Wettkampf auf der 50m Bahn fand unter anderem im Trainingslager auf dem Rabenberg statt. Dementsprechend war die Umstellung auf die 50m Bahn nicht so schwer, da das Trainingslager erst knapp 2 Wochen vorbei war.

In der offenen Wertung erfolgreich war Sophie Buß. Nach überstandener Fuß-OP konnte Sophie endlich wieder an ihre bisherigen Bestzeiten heranschwimmen. Sie belegte über 50m Brust den 1.Platz, über 100m Brust ganz knapp den 2.Platz (neue Bestzeit) und über 200m Brust den 3. Platz. Jan Fährmann erreichte als bestes Ergebnis in der offenen Wertung den 4. Platz über 50m Brust, den 6.Platz über 200m Brust und den 7.Platz über 100m Brust. Sofie Schröder konnte in der offenen Wertung über 50m Brust den 6.Platz belegen, wie auch Mandy Steenkamp über 200m Brust.

In der Jahrgangswertung am erfolgreichsten mit 4 Jahrgangstiteln im Jahrgang 1997 war Sophie Buß. Sophie siegte über 50m, 100m und 200m Brust, sowie 200m Lagen(neue Bestzeit).Über 100m Freistil (9.Platz) und 400m Lagen (6.Platz) schwamm sie neue Bestzeiten. Dreimal auf Platz1 im Jahrgang 2000 landete Mandy Steenkamp. Mandy siegte über 100m und 200m Brust, sowie 200m Lagen jeweils mit neuer Bestzeit. Platz 2 belegte sie über 50m Brust (BZ) und jeweils Platz 5 über 200m Freistil(BZ), 50m Rücken(BZ) und Schmetterling. Dreimal Platz 2 im Jahrgang 1999 erreichte Victoria Buß über 50m, 100m (BZ) und 200m Brust, über 200m Lagen und 50m Schmetterling(BZ) belegte sie jeweils den 3.Platz. Über 50m Freistil (BZ) landete sie auf dem 6.Platz, über 200m Freistil (BZ) und 100m Schmetterling auf den 7.Platz, über 100m Freistil auf dem 8.Platz und über 100m Rücken (BZ) auf den 9.Platz. Victoria war mit ihren 10 Starts unsere Vielstarterin am Wochenende. Auch Dennis Grönniger hatte im Jahrgang 1999 mit starker Konkurrenz zu kämpfen. Dennis belegte über 50m Freistil und 200m Rücken den 2.Platz, über 100m Freistil den 3.Platz und über 50m und 100m Rücken verpasste er als Vierter jeweils knapp das Treppchen. Über 200m Lagen schwamm er auf Platz 5 und über 200m Freistil auf den 11.Platz. Bei seinen 7 Starts konnte er 7 neue Bestzeiten schwimmen. Sofie Schröder (Jg. 1997) konnte sich über 50m Brust (BZ) über Platz 3 freuen. Über 200m Brust belegte sie den 5. Platz und über 100m Brust (BZ) den 6.Platz. Weitere Bestzeiten schwamm sie über 200m Freistil (Platz 15),50m Rücken (Platz 16) und 100m Rücken (Platz 12). Sehr stark präsentierte sich Alex Menke (Jg. 1997). Denkbar knapp schlug er über 50m und 100m Freistil als Vierter seines Jahrgangs an. Über 200m Freistil belegte er den 6.Platz, über 100m Schmetterling den 14. Platz und 50m Schmetterling den 16. Platz. Für Alex bedeutete jeder Start eine deutliche neue Bestzeit und im nächsten Jahr wird es sicherlich auch zu einer Medaille reichen. Platz4 über 50m Rücken und Platz 5 über 200m Rücken waren die besten Ergebnisse von Sandra Grönniger (1996). Miriam Menke (1999) schwamm über 50m Rücken auf den 9. Platz, über 200m Rücken auf den 10.Platz und über 100m Rücken auf den 11. Platz. Zwei neue Bestzeiten erschwamm sich Hannah Grönniger (2000) über 50m Freistil (10.Platz) und 50m Rücken (18.Platz). Platz 10 über 200m Rücken (BZ) und Platz 11 über 100m Rücken waren die Ausbeute von Jannis Hettwer (1998). Peter Kamp (1998) belegte über 50m Brust den 13. Platz. Zweimal Platz 13 erreichte nach langer Krankheitspause Charlotte van Empel (1997) über 100m Rücken (BZ) und 50m Brust. Über 50m Rücken belegte sie den 18. Platz. Tabea Berling (2000) ging über alle 3 Bruststrecken an den Start. Sie belegte über 200m Brust den 15. Platz, 100m Brust den 17. Platz und 50m Brust den 20. Platz.

Steffi Bamgartl zeigte sich als Trainerin zufrieden mit den Ergebnissen bei den Landesmeisterschaften. Insgesamt konnten 37 neue Langbahnbestzeiten erzielt werden, sowie Qualifikationen für die Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Als Kampfrichter waren Willi Berling, Evelyn Schröder, Martin Grönniger und Leonhard Menke jeweils einen Abschnitt im Einsatz.